

## Aktuelles aus dem Biolandbau

### **Nachfrage nach Bioprodukten nimmt nach wie vor zu**

Im Jahr 2022 ging der Umsatz im gesamten Lebensmittelmarkt zurück. Bio konnte allerdings leicht zulegen und liegt neu bei einem Marktanteil von 11.2 Prozent (2021: 10,9 %). In den meisten Bereichen ist der Markt von Bioprodukten gut.

Vor allem Ackerkulturen sind sehr gefragt. Bio Suisse hat deshalb eine Ackerbauoffensive gestartet und sucht 15'000 Hektaren Ackerland zusätzlich. Das entspricht rund 500 neuen Bio-Höfen in den nächsten 5 Jahren.

### **Luzern hat die Aufholjagd vorübergehend? beendet**

Im Kanton Luzern, wie auch gesamtschweizerisch, war der Netto-Zuwachs von neuen Biobetrieben geringer als in früheren Jahren.

Nach wie vor ist der Anteil Biobetriebe im Kanton Luzern mit knapp 11,1% tief, insbesondere im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt von 16.2%

### **Der Kanton Luzern will das Marktpotenzial im Biolandbau besser nutzen**

Mit dem «Aktionsplan Biolandbau» will der Kanton Luzern, den Absatz von Luzerner Bioprodukten steigern und den Anteil der biologisch bewirtschafteten Fläche in der Landwirtschaft erhöhen. Diese Ziele strebt er gemeinsam mit der Branche, Bio Luzern und dem Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband an. Dabei werden Massnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette umgesetzt.

### **Umstellung gut planen**

Eine gute Vorbereitung der Umstellung auf den Biolandbau ist wichtig. Die Richtlinien müssen ab dem ersten Tag der Umstellung eingehalten werden, was in der Regel einige Änderungen der bisherigen Bewirtschaftung mit sich bringt. Es wird empfohlen, den Biolandbau bereits vor der Umstellung auszuprobieren.

### **Gespräch suchen**

Zudem helfen Gespräche mit erfahrenen Biobäuerinnen und Biobauern, mögliche Ängste oder Bedenken gegenüber der neuen Produktionsrichtung abzubauen. Weiter lohnt es sich, mit entsprechenden Fachpersonen über die Konsequenzen der Umstellung zu reden (Bei der Albert Koechlin Stiftung können Gesuche für eine Übernahme von 2/3 der Kosten der Umstellungsberatung eingereicht werden. [www.aks-bio.ch](http://www.aks-bio.ch)).

Schüpfheim, 19.05.2023

### **Kontakt**

Kantonale Bioberatung, BBZN Schüpfheim, Klosterbühl 28, 6170 Schüpfheim  
André Liner, 041 485 88 46, [andre.liner@edulu.ch](mailto:andre.liner@edulu.ch), [www.bbzn.lu.ch](http://www.bbzn.lu.ch)